
GTÜ-Gebrauchtwagenreport: Stärken und Schwächen von 250 Modellen

Wenn es um Gebrauchtwagen geht, dann sind die deutschen Premiummarken Audi, Mercedes-Benz nach wie vor Spitze. Ihre Modelle sind fast durchgängig die Gewinner im neuen GTÜ-Gebrauchtwagenreport. In der Mittelklasse, der Oberklasse und Luxusklasse sowie bei den Sportwagen, Vans und SUV belegen sie ausnahmslos die ersten Plätze. Nur bei den Kleinwagen und der Kompaktklasse müssen die deutschen Autobauer ihre bisherigen Spitzenplätze an ausländische Mitbewerber abgeben.

Gleich drei Modelle der Sportwagenschmiede aus Stuttgart-Zuffenhausen machen in drei Fahrzeugklassen das Rennen um Rang eins unter sich aus. Der Porsche Boxster/Cayman brilliert bei den Sportwagen und Cabrios mit der höchsten Zuverlässigkeit im Qualitätsranking und lässt sämtliche Rivalen hinter sich. Diese Porsche-Baureihe ist gleichzeitig diejenige mit den wenigsten Mängeln im gesamten GTÜ-Gebrauchtwagenreport.

In der Kategorie der Kleinen und Kompakten belegen der Mazda 2 und der Volvo V40 jeweils Platz 1. In der Mittelklasse, der Oberklasse und der Luxusklasse stehen die Mercedes C-Klasse, der Audi A6 und der Porsche Panamera ganz oben auf dem Treppchen. Bei den Vans und SUV sind die Mercedes B-Klasse und der Porsche Macan die Sieger.

Über fünf Millionen Hauptuntersuchungen bilden die Grundlage für den GTÜ-Report. Aus den Daten ermitteln die Experten der Stuttgarter Prüf- und Sachverständigenorganisation jeweils die Stärken und Schwächen von 250 Pkw-Modellen. Das Gebrauchtwagenranking, unterteilt nach Altersgruppen, enthüllt in allen Fahrzeugklassen die Mängelzwerge und Mängelriesen.

Nachzulesen sind die Ergebnisse ab heute im Sonderheft „Gebraucht-Report 2019“ der „Auto Zeitung“. In der Einzelauswertung werden die verschiedenen Modelle detailliert vorgestellt, ergänzt durch technische Daten und die Modellhistorie. Diagramme zeigen auf einen Blick, ob die Mängel in den einzelnen Baugruppen über- oder unterdurchschnittlich oft auftreten. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Sonderheft der „Auto Zeitung“ mit GTÜ-Gebrauchtwagenreport 2019.

Foto: Auto-Medienportal.Net/GTÜ